

Transparenzbericht der IKK gesund plus zur Selbsthilfeförderung für das Förderjahr 2017

Mit dem primären Ziel, sich aus der eigenen Betroffenheit heraus gegenseitig zu unterstützen, gemeinsam mit dem gleichen Krankheitsbild auseinanderzusetzen und sich zu informieren, leistet die selbsthilfebezogene Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung chronischer Krankheiten und Behinderungen im Sinne der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Die IKK gesund plus unterstützte auch im Jahr 2017 die Selbsthilfeaktivitäten in Sachsen-Anhalt sowie Bremen und Bremerhaven. Insgesamt haben wir Selbsthilfegruppen, Landesorganisationen der Selbsthilfe sowie Selbsthilfekontaktstellen mit einem Betrag in Höhe von

480.354 Euro

gefördert, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von mehr als 10.000 Euro bedeutet.

Von der Gesamtfördersumme haben wir Mittel von insgesamt 194.716 Euro für die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung auf den beiden Landesebenen zur Verfügung gestellt. Diese gemeinsame Pauschalförderung der gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) als Beitrag zur Basisfinanzierung dient der Absicherung der originären selbsthilfebezogenen Aufgaben und regelmäßigen Aufwendungen der drei benannten Selbsthilfeebenen.

Darüber hinaus konnte die IKK gesund plus mit knapp 241.000 Euro auch im Förderjahr 2017 individuelle Projekte unterstützen und einen finanziellen Beitrag zur Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten leisten, die über das normale Maß an täglicher Selbsthilfearbeit hinausgeht, um somit das Engagement zu würdigen.

Im Sinne der Transparenz veröffentlichen wir nachstehend summarisch die verausgabten kassenindividuellen Projektmittel, die sich auf die unterschiedlichen Ebenen wie folgt verteilen:

Sachsen-Anhalt	Gesamt	231.038 Euro
345	regionale/örtliche Selbsthilfegruppen	185.990 Euro
15	Landesorganisationen der Selbsthilfe	34.608 Euro
7	Selbsthilfekontaktstellen	10.440 Euro
Bremen	Gesamt	9.677 Euro
31	Selbsthilfegruppen, Landesorganisationen, Selbsthilfekontaktstellen	9.677 Euro

Hinzu kamen rund 45.000 Euro für kassenartenübergreifende Projekte auf der Bundesebene.